

15. Deutscher Journalisten- und Schriftstellertag. (Bericht für die „Saale-Ztg.“)

□ Worms, 29. Juni 1906.

In der alten Riehungen- und Lieferblatt-Worms trat heute unter Beteiligung von Delegierten der journalistischen und schriftstellerischen Verbände...

Die Verhandlungen begannen heute Vormittag im Festsaal des dortigen Rafinos, und zwar wurde sie eingeleitet mit der Hauptversammlung der Verlagsanstalt Deutscher Journalisten und Schriftsteller.

Deutscher Arztetag.

Zweiter Tag.

S. u. H. Danzig, 27. Juni.

In der heutigen Vormittagssitzung wurde zunächst die Beredung des Honorarvertrages mit den Verleger- und Schriftstellerverbänden...

gleichheit in Verzeereinen zu verbieten. Dem Kreisarzt in Barmen ist befohlen worden, aus dem dortigen Verzeereiner auszutreten.

Nach weiterer Debatte beschließt der Verzeeretag, im Prinzip einer Entlassung der Honorare (einstweilen) für vertrauensärztliche auch hausärztliche Zeugnisse zuzustimmen.

Es folgt die Beratung eines Antrages Leipzig, welcher eine Vereinbathung der Medizinalfz für Deutschland fordert.

Berichterstatter Dr. Hindmann (Mannheim) fordert das Verbot der Kuppelheire nicht im Interesse der Menge, sondern dem der Allgemeinheit.

In der Diskussion wendet sich Geh. Rat Guffath (Berlin) besonders gegen die Bestimmungen des Gesetzentwurfes, daß die nicht-approbierten Personen...

Schließlich wurden die Vorschläge der Kommission en bloc angenommen und die Anträge der Kommission überlesen.

Gerichtsverhandlungen.

Der letzte Akt im Drama der Bürgermeistertochter Grete Beier.

(Schluß. verd.) S. u. H. Freiberg i. Sa., 30. Juni.

In der fortgesetzten Verhandlung wurden eine ganze Anzahl Briefe vorgelesen. In einem Briefe Anfangs Dezember 1906 schreibt die Grete Beier an Werner: Weißt du, Schatz, es gibt Stunden, wo ich die Verzeerung nahe ist.

Dann wird ein rührender Abschiedsbrief Werners an Grete Beier vorgelesen. Der Brief soll selbst ihre Mutter zu Tränen gerührt haben.

Die Angeklagte gibt heute zu, daß sie schon damals beim Schreiben des ersten Briefes wenn auch nicht den jenen Wortplan hatte, so doch an die Möglichkeit dachte, Grete Beier umzubringen.

Das gestiftete Testament.

verlesen. Die Adresse lautet: Nach meinem Tode zu öffnen; an meine Frau Gräulein Grete Beier. In dem Testament selbst heißt es: Zur Unverleerbin meines gelamten Vermögens...

Beweisaufnahme.

Der Zeuge Ingenieur Herzog befandet, daß die Verlobung mit Grete Beier nicht überaus glücklich gekommen sei, da man vorher schon davon gesprochen haben Ausschmechtungen...





